Louis Conrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton
Pa.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Blutarmuth

Die Gesundheit des Körpers hängt von dem Zustande des Blutes ab. Unreines Blut erzeugt Scropheln, Ausschlag, Salzfluß, Rheumatismus, Schwindsucht. Dünnes Blut schwächt Gehirn und Nerven .. ..

Forni's

Alpenkräuter-Blutbeleber

ist ein botanisches Heilmittel, welches das Blut reinigt und bereichert, somit das ganze System kräftigt .. ..
Nur durch Lokal-Agenten zu beziehen oder direkt von

Dr. Peter Fahrney,
112-114 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Edw. Siebecker, Deutscher Grocer. Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität. Hauptquartier für Fische und Käse.
530 Lackawanna Avenue.

Das „Lycosite"

Lindert alle Schmerzen sofort nach Anwendung

Wundervollste Erfindung der Gegenwart.

Ist sein Gewicht in Gold werth bei allen Leiden

verursacht durch

Rheumatismus, Kopfweh, Heufieber, Heiserkeit, Neuralgia, Catarrh, Erbrechen, Halsweh, Schmerzen im Rücken, den Lungen, Nieren und Gelenken,

Schmerzen irgendwo.

Stärkt die Nerven, das Augenlicht, die Lungen, die Stimme. Verhindert Schlaflosigkeit, Ansteckung, Schwindel und Krankheit.

Der einmalige Gebrauch überzeugt Jedermann.

Kann in der Rocktasche getragen werden.

Der „Lycosite" Apparat, mit einem Fläschchen der Flüssigkeit zur Füllung und Gebrauchsanweisungen, hübsch verpackt, kostet $1 00. Durch Apotheker und Agenten zu beziehen, oder direkt von uns nach allen Gegenden versandt.

Fritz Wagner, Engros und Detail Agent,
511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Ferner: General-Agent für „Microbe Killer," eine Medizin;—„Purisine," zur Disinfection;—und Kaltwasser Leim-Pulver. — Gute Agenten verlangt.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt" eine der besten in der Stadt ist.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 1. Juni 1902.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 1.50, 3.20, 6.05, 7 50, 10.10, Vorm.; 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für New York u. Philadelphia, um 7.50 u. 10.10 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Gouldsboro, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.22 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.50 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.25 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.22 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.50 Nachm. Nicholson-Accomodation, um 4.00 und 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10 10 Mor.; 1.55 und 6.10 Nachm. Für Plymouth um 8.10 Vormittags; 3.40 und 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.22 Mor.; 1.55, 6.50 und 11.10 Nachm. Für Elmira und Zwischenstationen, 10.25 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.10 Mor. und 6.10 Nachm.

Unerwünschte Einwanderer.

Dem Einwanderungs-Bureau ist eingehende Information über 250 Auswanderer aus Syrien geworden, die kürzlich, über Marseille kommend, in Vera Cruz, Mexico, gelandet wurden und über deren Absicht, sich in die Ver. Staaten einzuschleichen, kein Zweifel bestehen kann Sie sind sämmtlich nicht wünschenswerthe Einwanderer; viele davon sind mit ansteckenden Krankheiten behaftet und alle zählen zur Klasse der „Paupers".

Die Beulenpest.

Eine Spezialdepesche aus Tucson, Ariz., meldet: „Die Verbreitung der Beulenpest nach den Vereinigten Staaten hin hat in Arizona so große Besorgniß hervorgerufen, das sechs dortige Aerzte an den General-Chirurgen des Marine-Hospitals in Washington, D. C., die folgende Depesche schickten: „Zuverlässige Berichte aus Guaymas melden, daß die Beulenpest-Epidemie in Topolobampo und Guaymas sich nordwärts verbreitet. Täglich werden Waarensendungen aus inficirten Häfen in Guaymas und anderen Häfen entladen, ohne daß dabei irgend welche Vorsichtsmaßregeln zur Anwendung kommen. Die Sterblichkeitsrate beträgt mehr als 50 Prozent und die Epidemie breitet sich schnell aus Sie bedroht das südliche Arizona. Es sollte sofort eine Untersuchung eingeleitet und die Quarantäne gegen inficirte Häfen angeordnet werden."

Luisen's Memoiren

Die Kronprinzessin Luise von Sachsen, welche mit ihrem Geliebten, dem Sprachlehrer Giron, noch immer in Genf weilt, hat ihren dortigen Rechtsanwalt, Herrn Lachenal, beauftragt, eine Denkschrift abzufassen, in welcher ihr unerträgliches Leben am Dresdener Hofe und die Geschichte ihrer Flucht wahrheitsgetreu geschildert werden. Diese Denkschrift soll nachweisen, daß die Kronprinzessin mehr aus Widerwillen gegen das beengende Hofleben und weil sie sich überhaupt unglücklich fühlte, die Flucht ergriffen hat. Da die Denkschrift vollinhaltlich veröffentlicht werden soll, so kann sie nicht verfehlen, den ganzen Eheskandal nochmals von Grund aufzurühren.

Ausland.

— In Paris ist der französische Positivist Pierre Laffitte gestorben.

— In Honolulu ist Bischof Gustav F. Ropert von der römisch-katholischen Kirche auf Hawai gestorben.

— In dem vergangenen Jahre sind in der Republik Mexico acht neue Banken gegründet worden, die alle gute Geschäfte machen.

— Die Regierung von China hat die Wiederherstellung der kaiserlichen Paläste in Mukden, Manschurei, in Angriff nehmen lassen.

— Im mittleren Belgien haben anhaltende Regengüsse großen Schaden angerichtet. Die Sabre überfluthete ihre Ufergelände.

— Eine deutsche Togo-Gesellschaft hat sich in Berlin, um dort Baumwolle zu bauen, mit einem Kapital von 750,000 Mark gebildet.

— Der frühere Premierminister Spaniens, Sagasta, erlag in Madrid einem Herzschlage. Er war bis zum letzten Augenblicke bei Besinnung.

— Die sächsischen Generäle a. D. v. Carlowitz, v. Schubert, v. Trozsky und Jahr feierten soeben den 60. Jahrestag ihres Eintrittes in die königlich sächsische Armee.

— Es wird berichtet, daß der belgische Gesandte Joostens in Peking, China, eine Concession in Hankau erlangt habe. König Leopold hat in der Gegend bereits ebenfalls Gerechtsame erworben.

— Teresita Canzio, die Tochter Garibaldis und Gattin des Generals Canzio, des italienischen Patrioten, ist in Caprera plötzlich gestorben. Sie begleitete Garibaldi auf allen seinen Feldzügen.

— Aus Delhi, Indien, wird gemeldet, daß dort von Räubern der Versuch gemacht wurde, die Juwelen aus dem Kunst-Departement der Ausstellung zu rauben. Ihr Werth wird auf $1,250,000 geschätzt.

— In dem Boryslawer Oel-Distrikt in Galizien geriethen 27 Oelquellen in Brand. Es wurden dabei 24 Wohnhäuser vernichtet und ein Mädchen kam dabei um's Leben. Man schätzt den Sachschaden auf $120,000.

— Kaiser Wilhelm's Plan, den Grunewald in einen öffentlichen Park umzuwandeln, schließt auch ein, daß in demselben ein 7½ Meilen langer und 21 Yards breiter Rennplatz für Automobile angelegt werden soll.

— Als sechster polnischer Frauenverein ist in Berlin ein weiblicher Turnverein (Sokol) in's Leben gerufen. Die Gesammtzahl der polnischen Vereine in Berlin beträgt außer den socialistischen und religiösen bereits 62.

— Die britische Admiralität ist mit der Construktion eines neuen Kriegsschiffes beschäftigt, das gegen alle Angriffe unterseeischer Torpedoboote vollständig gesichert ist. Die Details werden sorgfältig geheim gehalten.

— Der Gesammtexport Deutschlands nach den Vereinigten Staaten belief sich im Jahre 1902 auf $114,495,502, d. h. $14,578,570 mehr als im Jahre vorher. Am meisten ($2,808,800) gewann der Stahl-Export Düsseldorf's.

— Prof. Robert Koch hielt einen Vortrag über Typhus, in welchem er erklärte, daß derselbe nur durch direkte Ansteckung verursacht wird, daß er also durch Absonderung der Kranken erfolgreich bekämpft werden kann.

— Die „National-Zeitung" schreibt, daß die serbische Regierung ausländische Fabrikanten um Angebote für Munition und Patronen im Betrage von 800,000 Pfund Sterling ersucht hat. Die Offerten sind nach Belgrad zu richten.

— Die Zeitung „Cri de Paris" will in Erfahrung gebracht haben, daß J Pierpont Morgan seine Tochter an einen französischen Adeligen zu verheirathen sucht. Fräulein Morgan soll eine Mitgift in Höhe von 180,000,000 Francs erhalten.

— Major i. P. Horace Glenworth Devanderie, der einzige Amerikaner in der österreichischen Armee, ist in Wien gestorben. Er war früher im amerikanischen diplomatischen Dienst in Rom und Wien beschäftigt. Er wurde bei Königgrätz schwer verwundet.

— Baron von Gramm-Burgdorf, Braunschweigs Vertreter am Berliner Hofe, erklärt, es sei nicht wahr, daß Prinz Heinrich von Preußen Herzog von Braunschweig werden soll, da der jetzige Regent in Braunschweig, Prinz Albrecht, gesund sei und nicht an Verzichtleistung denke.

— Die Regierung von Costa Rica ist nicht im Stande, die Gelder aufzubringen, die zur Fertigstellung der Bahn nach der Küste des Pacific nöthig sind. Sie verhandelt mit den amerikanischen Contraktoren, damit dieselben gegen eine Entschädigung mit den Arbeiten aufhören.

— Der Präsident des Düsseldorfer Roheisen-Syndikats hat eine Reise nach den Ver. Staaten angetreten, um den amerikanischen Eisenmarkt zu studiren und womöglich der deutschen Industrie neue Absatzgebiete zu erobern. Die deutsche Stahl- und Eisen-Industrie ist mit dem Export nach Amerika nicht recht zufrieden.

— Ein Streik der Straßenbahner um höhere Löhne führte in Barcelona, Spanien, zu einem ernstlichen Zusammenstoß zwischen Streikern und der Polizei. Es wurden dabei Revolver gebraucht. Auch wurde ein Versuch gemacht, die Remisen der Straßenbahngesellschaften in Brand zu setzen und sie schließlich mit Dynamitbomben zu zerstören.

— An den Säulengängen der Stadthalle von Venedig am St. Markus-Platze haben sich Risse gezeigt. Untersuchungen haben ergeben, daß ein Theil der Facade des Baues sich vollständig von dem Hauptbaue abgelöst hat, was auf eine bedenkliche Senkung des Fundamentes schließen läßt. Es werden kostspielige Reparaturen nothwendig sein, der Stadt eins ihrer wichtigsten historischen Denkmäler zu erhalten.

Vermischtes Inland.

— In Pittsburg starb General A. L. Pearson, früherer Nationalcommandeur der Union Veteran Legion.

— In Rock Island, Jll., ist der Astronom und Schriftsteller Richard Mansil im Alter von 74 Jahren gestorben.

— In New York herrscht eine Selbstmord-Epidemie. An einem Tage wurden dort nicht weniger als 21 Selbstmorde gemeldet.

— Die Fonds, der in New York für ein Denkmal für den General Sigel gesammelt wird, ist bereits auf fast $10,200 angewachsen.

— Eine Partie von 250 Bewohnern von Wisconsin will im nächsten Monat nach Escondon, Mexico, gehen und dort eine Colonie gründen.

— Bei Sault Ste. Marie, Mich, ist ein neues Eisenerzlager entdeckt, dessen Gehalt auf 180,000,000 Tonnen Erz veranschlagt wird.

— Der Preis der Hartkohlen ist in New York auf das Minimum von $9.50 die Tonne erhöht worden. Meist muß das Publikum $12,50 die Tonne bezahlen.

— Der Stahltrust hat die vierteljährliche Dividende auf 1¾ Procent für seine Prioritäts-Aktien und 1 Procent für seine gewöhnlichen Aktien festgestellt.

— In Detroit, Mich., soll mit einem Aktienkapital von einer Million Dollars eine Gesellschaft gegründet werden, welche dem Tabaks-Trust Concurrenz machen soll.

— Charles T. Bell, Professor der Chemie an der Universität Minnesota, ist in Somerville, Mass., im Alter von 47 Jahren an der Nierenschwindsucht gestorben.

— Bei Weem's Station, etwa 15 Meilen von Birmingham, Ala., entgleiste auf der Southern Railway ein Eisenbahnzug und dabei wurden 37 Personen verletzt.

— Rev. D. G. A. Zimmermann, der frühere Superintendent des deutschen Unterrichts in Chicago, und Herausgeber einer Sammlung deutsch-amerikanischer Gedichte, ist in Chicago plötzlich gestorben.

— Andrew Carnegie hat sich erboten, der Stadt Philadelphia $1,500,000 für die Erweiterung ihrer Freibibliothek zu schenken, unter der Bedingung, daß die Stadt selbst die nöthigen Baulichkeiten garantirt.

— Der Präsident hat die Ernennung des Oberst-Lieutenants John A. Johnston zum Brigade-General an Stelle des Generals H. C. Hasbrouck angeordnet, welcher Alters wegen zur Disposition gestellt wird.

— Im Flottenamt wurden die Angebote für die, demnächst zu bauenden Kriegsschiffe im Gesammtwerthe von etwa $9,000,000 geöffnet. Die unterbreiteten Angebote sind sich ziemlich gleich und zeugen von scharfer Concurrenz.

— In Washington wurde das von Andrew Carnegie gestiftete neue Bibliotheks-Gebäude, das $350,000 kostete, seiner Bestimmung übergeben. Präsident Roosevelt wohnte der Feier bei und sagte dem Carnegie große Schmeicheleien.

— Aus Los Angeles, Cal., wird berichtet, daß die diesjährige Orangen-Ernte bedeutend besser ist, als die vergangener Jahre. Der Gesammt-Ertrag in Süd-Californien wird sich auf 22,000 bis 24,000 Waggon Ladungen belaufen.

— Rev. Luther Kuhns, Pastor der luth. Gnaden-Kirche in Omaha, Neb., hat sein Amt niedergelegt, um die Stelle des General-Sekretärs der „Luther-Liga" von Amerika mit Hauptquartier in New York zu übernehmen. Die Liga zählt 3000 Vereine mit 125,000 Mitgliedern.

— Bei einer Hinterends-Collision eines Passagier- und eines Frachtzuges auf der Monongahela-Division der Pennsylvania-Bahn in der Nähe der kleinen Station Cochrane, dicht oberhalb Duquesne's, Pa., wurden sieben Personen getödtet, eine achte tödtlich und fünf andere schwer verletzt.

— Die Arapahoe-Indianer sind am Verhungern. Tagtäglich passiren in Lander, Wyo., Bettelbanden von Indianern. Die Indianer haben in dem vergangenen Jahre keine Ernte gehabt, und die Regierung hat ihnen auch keine Raten verabfolgt, weil der Vertrag mit ihrem Stamme erloschen ist.

— Die Anzeichen sprechen dafür, daß die Ver. Staaten sich mit dem Anspruch auf nur eine Kohlenstation in Cuba begnügen werden. Dazu ist Guantanamo ausersehen, und obgleich das Marine-Departement dringend wünscht, auch noch Stationen in Cienfuegos und Bahia Honda zu erlangen, wird es wohl dabei bleiben.

— Dr. David Jayne Hill, erster Hülfs-Staatssekretär, wird seinen Posten noch im Laufe dieses Monats aufgeben, um Bundesgesandter für die Schweiz zu werden. Francis B Loomis, der jetzige Gesandte in Portugal, soll Hill's Posten in Washington erhalten. Nachfolger des Loomis in Lissabon wird Charles Sage Bryan.

— Das St. Louiser Brauer-Syndikat, dem vierzehn durchweg große Brauereien angehören, hat einen schweren Schlag erlitten. Präsident Otto Stifel hat nicht nur sein mit $25,000 per Jahr dotirtes Amt niedergelegt, sondern auch die Leitung der kürzlich gegründeten Union-Brauerei übernommen, und da er über fast unbeschränkte Mittel verfügt, ist ein bitterer Konkurrenzkampf unausbleiblich.

— Der erste Ausstellungs-Gegenstand, der in St. Louis, Mo., anlangte, ist von einer deutschen Firma gesandt worden und besteht aus einem Dürr'schen Dampfkessel aus den Werkstätten in Ratingen bei Düsseldorf, Rheinprovinz. Der Dampfkessel wird für eine der elektrischen Batterien auf der Ausstellung in Gebrauch kommen. Mit dieser Sendung ist Deutschlands Industrie allen einheimischen und ausländischen Theilnehmern an der Ausstellung zuvorgekommen.

Justizminister Knox über die Trusts.

Justizminister Knox hat eine lange Denkschrift über Trusts und Combinationen veröffentlicht, in welcher es unter Anderem heißt:

„Meiner Ansicht nach würde ein Monopol in irgend einer Industrie in diesem Lande, wo Geld im Ueberfluß vorhanden und billig ist, unmöglich sein, wenn der Mitbewerb eine gerechte Chance hätte und gegen ungerechte, künstliche sowie Begünstigungen fordernde Praktiken geschützt wäre.

„Garantirt das Gesetz den „kleinen" Producenten Schutz gegen piratenhafte Methoden bei dem Mitbewerb, und hält es ihm die Wege zu dem Markte unter denselben Bedingungen offen wie seinem mächtigeren Mitbewerber, so wird er in staunenswerther Weise gedeihen.

„In unserem Lande giebt es viele Leute, die ihr Leben der Industrie geweiht haben, und welche durch eigene Kraft Eigenthum werthvoll machten, das jetzt in dem Besitz von Trusts ist. Diese werden nicht lange müssig bleiben, wenn sie die Gewißheit finden, daß ihr Kapital und ihre Erfahrung mit Sicherheit in dem Geschäft Verwendung finden können, in dem sie Uebung haben.

„Natürlich müßte der allgemeine Gesetzgebungsplan gegen Mißbräuche von Trusts mit großer Sorgfalt entworfen werden, denn es ist nicht halb so wichtig, schnell zu handeln, als weise zu handeln."

Knox macht dann folgende Empfehlungen: Alle Bevorzugungs-Methoden im zwischenstaatlichen Handel sollten zu Vergehen gestempelt werden, welche durch Einhaltsbefehle verboten und auch bestraft werden können. Beide Parteien sollten in solchen Fällen strafbar sein, sowie auch die Transportgesellschaften, welche unter Begünstigungsraten Güter befördern. Solche Gesetzgebung sei nöthig, weil das vorhandene zwischenstaatliche Handelsgesetz kein wirksames Mittel zum Schutze gegen den Versender und die Uebermittler bietet. Doch nur für den Landtransport sollten feste Raten gelten, da bei dem Wassertransport die Concurrenz die Raten selbst regle.

Die Regierung sollte in den Stand gesetzt werden, genaue Auskunft über die Organisation und die Geschäftsmethoden von Combinationen zu erhalten, die am zwischenstaaten Handel betheiligt sind. Zu diesem Zwecke sollte eine Commission, oder ein Spezial-Bureau gegründet werden, welches Publicität sichert.

Eine Ente?

Die Chicagoer „Tribune" veröffentlicht eine Londoner Depesche des Inhalts, daß die Panama Canal Co. ein deutsches Anerbieten erhalten hat, laut welchem ihr $40,000,000 für alle ihre Gerechtsame gezahlt werden sollen, wenn die Vereinigten Staaten von ihrem Vorkaufsrechte, das am 4. März abläuft, nicht Gebrauch machen. Es heißt, in Deutschland sei man der Ansicht, daß die Monroe-Doktrin durch den Canalhandel nicht verletzt wird, da ein solcher Kauf nicht Souveränitätsrechte über das gekaufte Land mit sich bringt. Die deutsche Regierung soll sich erboten haben, Colombiens Antheil an der Panama Canal Co. als Entschädigung für alle Ansprüche zu übernehmen, die Deutschland gegen Colombien geltend macht.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, den 16. Januar 1903.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchsten oder meist Bietenden für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 16. Tag des Monats Januar, A. D. 1903, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücke oder Parzellen Land wie folgt:

No 1—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Julia C. Weichel und John C. Weichel, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, mit den Gebäulichkeiten und Verbesserungen darauf errichtet, gelegen an der südlichen Seite von Linden Straße, zwischen Wyoming und Penn Avenues, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und umfassend Lots No. 8, 9 10 und 12 im Quadrat oder Block No. 36; enthaltend zusammen in Front an Linden Straße 60 Fuß und in Tiefe 121 Fuß, mit dem Privilegium, zehn Fuß in Front der Vorderlinie zu gebrauchen für Hof, Gewölbe, Porch, Kellerweg oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Solches Vorfenster darf in keinem Falle mehr als zwei Fuß über die Vorderlinie an besagter Straße vorstehen. Alles verbessert, mit einem großen Backsteingebäude, das vorne drei Stockwerke hoch und hinten zwei Stockwerke hoch ist, benutzt als Wohnung, Ladenraum, Hotel und Theater.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pennsylvania Trust Company gegen Julia C. Weichel und John C. Weichel Schuld $5,419 89. Judgment No. 388, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903.

Ferner, auf die Klage derselben gegen dieselben. Schuld $5,418 89 Judgment No 389, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903.

Ferner, auf die Klage derselben gegen dieselben. Schuld $5 419.89. Judgment No 390, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903

Ferner, auf die Klage derselben gegen dieselben. Schuld $5,419.89. Judgment No 391, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903.

Ferner, auf die Klage derselben gegen dieselben. Schuld $4,334 76 Judgment No 392, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903.
Bunnell, Anwalt

Ferner:

No 2—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, William H. Frink oder Fink, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der südöstlichen Seite von Irving Avenue, zwischen Alder und Willow Straßen, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt und verzeichnet als Lot No. 2, im Quadrat oder Block No. 109, gemäß dem Lackawanna Eisen und Kohlen Company's Plan von Lots in der Stadt Scranton. Besagte Lot ist vorne und hinten 40 Fuß breit und 140 Fuß in Tiefe, mit einer 16 Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche, mit dem Privilegium, zehn Fuß in Front der Vorderlinie der Lot zu gebrauchen für Hof, Porch oder Vorfenster, aber nicht das Recht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Ist dasselbe Eigenthum, welches die Lackawanna Eisen und Kohlen Company kontrahirte und übertrug an den besagten William H. Fink durch Deed datirt den 19. November 1896 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 135, Seite 399 etc Ausgenommen und reservirend alle die Kohlen und Mineralien. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Citizens Building und Loan Association gegen William H. Frink oder Fink. Schuld $1572.03. Judgment No 348, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903. Zimmermann, Anwalt

Ferner:

No 3—Alle die Rechte Titel und Interessen des Verklagten, Ira T. Barber, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der östlichen Ecke der Einmündung von Monroe Avenue und Poplar Straße, in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und ist 80 Fuß breit an Monroe Avenue und sich erstreckend in Tiefe entlang Poplar Straße 150 Fuß und bestehend aus zwei verschiedenen aneinander grenzenden Lots, bezeichnet als Lots No. 1 und 2 im Block No. 247, gemäß einer Karte der Apgar Ländereien, eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., in besagtem County im Deedbuch No. 7, Seite 154. Alles verbessert, mit einem einfachen zweistöckigen Wohnhause, aus Holz und Steinen erbaut, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von T. B. Jackson gegen Ira T. Barber. Schuld $64 65. Judgment No 770, Januar Termin 1898. Vend Ex zum Januar Termin 1903. Murphy, Anwalt

Ferner:

No 4—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Michael Lynch, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an dem nördlichen Winkel, der durch den Zusammenstoß eines Alleyweges mit der Ravine Straße gebildet wird, die von der Providence Landstraße nach der Nord Main Avenue führt, von da nördlich 19 Grade 9 Minuten, westlich entlang der östlichen Seite der Ravine Straße 44 Fuß zu einer Ecke, von da nördlich 47 Grade 10 Minuten, östlich entlang Lot No. 4 (im Buena Vista Park) eine Entfernung von 80 1/10 Fuß zu einer Ecke an der westlichen Seitenlinie von Lot No. 3, im besagten Park, von da entlang letztgenannter Lot südlich 42 Grade 43 Minuten, östlich 40 Fuß zu einer Ecke an der nördlichen Seitenlinie von besagter Alley, von da entlang besagter Alley südlich 47 Grade 10 Minuten, westlich 98 2/10 Fuß zum Anfangsplatze. Ist Lot No. 5 im Buena Vista Park und ist dieselbe, welche Horatio N. Patrick et ux. durch Deed datirt den 25. Oktober 1899 übertrug an Michael Lynch. Verbessert, mit einem zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pennsylvania Savings und Loan Association gegen Michael Lynch Schuld $1904.16. Judgment No 396, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903. Curry, Anwalt

Ferner:

No 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Simon Lynn und Ann Lynn, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 10 im Quadrat oder Block No. 99 auf dem Lackawanna Iron und Steel Company's Plan von Lots, voraussichtlich gehörig registrirt und eingetragen; ist 40 Fuß in Front an Moosic Straße, dasselbe hinten, und 152 Fuß in Tiefe zu einer 16 Fuß breiten Alley für öffentlichen Gebrauch an der Seite, mit dem Privilegium, zehn Fuß in Front der Vorderlinie zu gebrauchen für Hof, Porch und Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Ist dasselbe Land, welches die Lackawanna Iron und Steel Company durch Urkunde datirt den 1. November 1899 übertrug an Ann Lynn. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Pennsylvania Savings Fund und Loan Association gegen Simon Lynn und Ann Lynn. Schuld $636.51. Judgment No 395, Januar Termin 1903. Fi Fa zum Januar Termin 1903. Curry, Anwalt

Ferner:

No 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Peter Taube, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 14 im Quadrat oder Block No. 43 und gelegen an der Straße bekannt als Crown Avenue. Besagte Lot hat 40 Fuß Breite in Front und 40 Fuß hinten, bei 140 Fuß in Tiefe. Alles verbessert, mit einem einstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Ferner, Lots No. 25, 26, 27 und 28 im Quadrat oder Block No. 43 und gelegen an Crown Avenue, auf dem Plane der Meadow Brook Land Company. Besagtes Grundstück ist 170 Fuß in Front an Crown Avenue, dasselbe hinten und 150 Fuß in Tiefe.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Spruks Bros. gegen Peter Taube. Schuld $327. Judgment No 698, September Termin 1901. Fi Fa zum Januar Termin 1903. Stokes, Anwalt

Ferner:

No 7—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Frederick Werner, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 8 im Quadrat oder Block No. 42 und ist 50 Fuß in Front an Stone Avenue bei 150 Fuß in Tiefe entlang Pear Straße, gemäß einem Plan von Lots der Meadow Brook Land Company, und ist die Lot übertragen durch besagte Companie an Frederick Werner durch Deed eingetragen im Deedbuch No. 186, Seite 206, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von August Werner gegen Frederick Werner. Schuld $500. Judgment No 202, Mai Termin 1902. Fi Fa zum Januar Termin 1903. Stokes, Anwalt

Ferner:

No 8—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Ziba A. Brown, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Jermyn, früher Gibsonburg, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Enthaltend eine Front von 50 Fuß südostwärts an Dritter Avenue; begrenzt südwestwärts im rechten Winkel mit besagter Avenue 170 Fuß zur Lot No. 12, in Sektion No. 39; nordwestwärts parallel mit besagter Avenue 50 Fuß von einer Alley, und nordostwärts im rechten Winkel mit besagter Alley 170 Fuß von Lot No 14, in Sektion No. 39. Enthaltend 8,500 Quadratfuß Land, sei dasselbe mehr oder weniger, und umfassend Lot No. 13, in Sektion No. 39, vorne an Dritte Avenue angrenzend, wie besagte Lot ausgelegt und verzeichnet ist auf einer Karte oder Plane von Ländereien der Northern Coal und Iron Company, in besagtem Borough von Gibsonburg oder Jermyn. Alles verbessert, mit einem einfachen zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Safety Investment und Loan Company, Gebrauch von Ceylon H. Lewis, Receiver, gegen Ziba A. Brown. Schuld $1,022.95. Judgment No 1554, September Termin 1902. Fi Fa zum Januar Termin 1903. George D. Taylor, Anwalt

All das oben beschriebene Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

Chas. H. Schadt, Scheriff.

Scheriff's Office, Scranton, Pa., den 24. Dezember 1902.

Sie entschlüpft Ihm ......

„Die Gelegenheit," sagt irgend ein Weiser, „ist ein kleiner Engel; Manche ergreifen sie, wann sie sich bietet, Andere lassen sie für immer vorbeigehen. Sie müssen rasch sein im Erfassen, sonst entschlüpft sie dem Griffe wie ein Aal."

Viele unserer Frauen und Kinder lassen sie sich alltäglich entschlüpfen; ja, und viele der Männer lassen sie für immer entschlüpfen.

Jeden Tag bietet sich Ihnen eine Gelegenheit, ein kleines Conto mit unserer Sparbank zu eröffnen—welches zu einem großen Conto anwächst durch kleine Beiträge und die drei Prozent Interessen, die wir hinzufügen. Und Sie brauchen hier nur dasjenige zu sparen, was Sie sonst nutzlos vergeuden würden.

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Samuel B. Price, Präsident.
A. B. Blair, Vize-Präsident.
H. C. Shafer, Kassirer.

Die Traders National Bank.

Kapital, $250,000.
Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter, ... Präsident.
W. W. Watson, ... Vize-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.

F. W. Wollerton, Cassirer.

The Title Guaranty and Trust Co.

von Scranton, Pa.

Temporäres Hauptquartier im Commonwealth Gebäude, 135 Washington Ave.

L. A. Watres, Präsident.
A. H. McClintock, H. A. Knapp, Vize Präsidenten.
Frank L. Phillips, dritter Vize Präsident und Schatzmeister.
Ralph S. Hull, Trust-Beamter.

Depositorium, Trustee, Exekutor, Vormund, Registrator, Agent und stellt Sicherheit.

Zahlt Interessen an Depositen.

Capital - $300,000.

Exekutiv-Comite:
W. F. Hallstead, O. S. Johnson,
Abram Nesbitt, T. H. Watkins.

A. Conrad & Sohn,

Versicherungs-Agenten,

248 Wyoming Avenue,
zu ebener Erde.

Repräsentiren:

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York,

Unfall: Fidelity und Casaulty, N. Y.
Feuer-Versicherung: Preußische National, Stettin, Deutschland; Northwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Merchants, Newark, N. J.; Equitable F. & M., Providence, R. I.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und C. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.

Vaughan und Partridge.

Advokaten und Rechts-Anwälte,

421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

514 Lackawanna Ave. und Ecke Washington Ave. und Marion Straße.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.